



Pressemitteilung der Stadt Freilassing

08.05.2024

Pressestelle der Stadt Freilassing

Münchener Straße 15

83395 Freilassing

Tel. (08654) 3099-302/-303

E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@freilassing.de

Internet: www.freilassing.de

Gesundheit gemeinsam gestalten!

Die Gesundheitsversorgung in Freilassing und der unmittelbaren Umgebung stellt eine der wichtigsten Aufgaben dar, um die Zukunft des Standorts zu stärken. Dafür arbeitet der Stadtrat mit Unterstützung vieler Expertinnen und Experten an der Ausgestaltung eines tragfähigen Konzepts für die medizinische Versorgung vor Ort und in der nördlichen Region des Landkreises Berchtesgadener Land.

Aufbauend auf den Grundgedanken der Kliniken Südostbayern AG (KSOB) einen medizinischen Campus in Freilassing ins Auge zu fassen, hat der Stadtrat im Juli 2023 die städtebaulichen Voraussetzungen auf den Weg gebracht. Seither haben viele Gespräche mit Landrat Bernhard Kern, der KSOB AG, der Inn Salzach Kliniken von den KBO, Vertretern der Ärztinnen und Ärzte und Fachberatern wie Andreas Wagner, als erfahrener Berater im Bereich Praxisniederlassung-Abgabe sowie medizinischer Konzeptplanung für akademische Heilberufe, stattgefunden.

Ausgangslage waren die Grundlagenuntersuchungen der haus- und fachärztlichen Versorgungsstrukturen im Mittelbereich Freilassing, der 58.000 Patientinnen und Patienten von Fridolfing bis Ainring versorgen muss. Im Herbst 2022 zeichnete sich schon eine partielle Unterversorgung ab. Diese wurde durch weitere altersbedingte Schließungen von Hausarztpraxen verstärkt und übte somit noch mehr Druck auf das vorhandene System aus.

Die allgemein bekannten Änderungen im Gesundheitswesen und den damit verbundenen strukturellen Herausforderungen, wie z.B. der erforderlichen Verzahnung von ambulanten und stationären Versorgungsmöglichkeiten, führte zur Überlegung, eine neue Stelle als Ergänzung der niedergelassenen Hausärzte einzusetzen.

Seit Februar 2024 konnte Dr. Alfred Leitner als erfahrener Facharzt und Betreiber von Medizinischen Versorgungszentren (MVZ) für den Standort Freilassing gewonnen werden. Die Inbetriebnahme des ersten Hausärzte-MVZ im Landkreis Berchtesgadener Land soll die Unterversorgung ausgleichen und die niedergelassenen Hausärztinnen und Hausärzte unterstützen.

Landrat Bernhard Kern, Andreas Wagner von der Deutschen Ärzte Finanz und Bürgermeister Markus Hiebl konnten sich einen ersten Eindruck von der Arbeit des neuen Hausärzte - MVZ verschaffen. Frau Dr. med. Univ. Edit Misky führte die Interessierten durch die neu eingerichteten Praxisräume. Sie zeigte auch die für die Patientenversorgung erforderlichen Geräte, die sie gemeinsam mit ihren ärztlichen Kollegen Dr. Wallner und Dr. Winter einsetzen kann. „Wir sind jetzt knapp drei Monate vor Ort und haben ein gutes Verhältnis zu den niedergelassenen Ärzten. Das zeigt sich auch in der Urlaubsvertretung der Praxen, die gerne in Anspruch genommen wird“, sagt Frau Dr. med. Univ. Edit Misky.

Andreas Wagner, der die Vermittlung und Einbringung des freien Hausarztsitzes regelte, ist der Überzeugung, dass mit der Inbetriebnahme auch ein positives Beispiel für die Nachfolgeregelungen der in der Region verankerten Hausarztpraxen umgesetzt werden konnte. „Damit wird die flächige Versorgung in der ländlichen Region unterstützt und ergänzt. Es freut mich, dass ich hierzu meinen Beitrag leisten konnte!“

Das neue MVZ in den Räumen der ehemaligen Kreisklinik stellt auch einen weiteren Baustein für die notwendige Verzahnung der ambulanten und stationären Versorgung dar. „Damit erweitern wir das Angebot der tagesklinischen psychiatrischen Versorgung der KBO und der niedergelassenen Praxen im Fachärzteezentrum“, so Landrat Bernhard Kern.

„Die wohnortnahe hausärztliche Versorgung ist ein wichtiger Baustein für den Standort Freilassing, der weiter mit aller Kraft im Auge behalten werden muss“, ist Bürgermeister Markus Hiebl überzeugt.

Die Transformation der gesundheitspolitischen Vorgaben in der Region ist eine wichtige Aufgabe, die nur durch gemeinsame Anstrengungen und Zielvorstellungen in der Politik und den niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten umgesetzt werden kann. Eine wichtige Etappe für den Gesundheitscampus an der Vinzentiusstraße in Freilassing ist mit der Inbetriebnahme des MVZs geschafft. Weitere Schritte, wie z.B. die Notfallversorgung und das Gesundheitshaus für Fachärztinnen und Fachärzte und Komplementäreinrichtungen, sind noch erforderlich, vor allem im Sinne der Patientinnen und Patienten.



BU:

Von links: Dr. Edit Misky, Landrat Bernhard Kern, Andreas Wagner von der Deutschen Ärzte Finanz und Bürgermeister Markus Hiebl.

Hinweis: Fotos dürfen nicht archiviert werden und sind nur zur einmaligen Verwendung im Rahmen der aktuellen Berichterstattung gestattet!